

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 39.

Leipzig, Donnerstag am 24. April.

1845.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In die außerordentlichen Ausschüsse, deren Niedersezung von der Generalversammlung beschlossen worden, sind auf dem durch das Statut (§ 48) vorgeschriebenen Wege gewählt worden:

1) in den Ausschuss, welcher die Frage über die Fixirung der Mess-Zeit begutachten soll,

die Herren Heinrich Brodhäus in Leipzig,
Carl Gerold in Wien,
J. P. Himmer in Augsburg,
H. W. Maufe in Hamburg,
E. Vieweg in Braunschweig,
Otto Wigand in Leipzig,
Karl Winter in Heidelberg;

2) in den Ausschuss zur Absaffung der Denkschrift an die Königl. Sächsische Staatsregierung, betreffend die den Leipziger
Commissions- und Expeditions-Buchhandel und damit zugleich den gesammten deutschen Buchhandel bedrohenden Gefahren,

die Herren Carl Duncker in Berlin,
Heinr. Erhard in Stuttgart,
Fr. J. Frommann in Jena,
Karl Reimer in Leipzig,
Dr. M. Weit in Berlin,
E. Vieweg in Braunschweig,
Anton Winter in Heidelberg.

Leipzig, den 22. April 1845.

Der Börsenvorstand.
H. Erhard. S. Hirzel. H. Schultze.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)
Angekommen in Leipzig am 22. April 1845.

Agentur des rauhen Hauses in Hamburg.

2711. Märtherer, insbesondere der evangelischen Kirche, hrsg. von J. H. Wichern.
1. Heft: Heinrich von Büttgen. 8. Geh. * 3 R ℳ
2712. Palm, G., von welchen Prinzipien soll die Wahl des Baustils, insbesondere
des Kirchenbaustils geleitet werden? 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ R ℳ
Beck's Univ.-Buchh. in Wien.
2713. Gräffler, Fr., Kleine Wiener Memoiren. 2 Thile. gr. 12. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ R ℳ
Zwölfter Jahrgang.

- J. G. Cottasche Buchh. in Stuttgart.
2714. Beschreibung Roms. Ein Auszug aus der Beschreibung der Stadt
Rom von E. Platner und L. Urlichs. gr. 8. Geh. 3 R ℳ
2715. Ebert, K. G., Gedichte. 3. stark verm. Aufl. 8. Geh. 2 $\frac{1}{3}$ R ℳ
2716. Elsner, J. G., die Zukunft von Deutschlands Wollerzeugung und Wollhan-
del. gr. 8. Geh. 1 R ℳ
2717. Goethe's Gedichte. 2 Bde. gr. 8. Geh. 2 R ℳ
2718. Hartig, G. L., Lehrbuch für Jäger und für die, welche es werden wollen.
2 Bde. 6. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 4 $\frac{1}{3}$ R ℳ
2719. Mohl, M., aus den gewerbewissenschaftlichen Ergebnissen einer Reise in
Frankreich. gr. 8. Geh. 2 R ℳ
2720. Müller, Job. v., vier und zwanzig Bücher allgemeiner Geschichten beson-
ders der europäischen Menschheit. 4 Bde. gr. 16. Geh. 2 R ℳ

65

J. G. Cottasche Buchh. in Stuttgart ferner:

2721. **Phrker, J. L.**, Lieder der Sehnsucht nach den Alpen. 8. Geh. $\frac{2}{3}$.
 2722. — sämmtl. Werke. Neue verb. Ausg. 3 Bde. gr. 16. Geh. $1\frac{1}{2}$.
 2723. **Schiller's Geschichte des 30jähr. Krieges**. 8. Geh. $\frac{1}{2}$.
 2724. — Leben. Verfaßt aus Erinnerungen der Familie, seinen eigenen Briefen u. den Nachrichten seines Freundes Rörner. gr. 8. Geh. 1.
 2725. **Ulrichs, L.**, römische Topographie in Leipzig. gr. 8. Geh. 1.
 2726. **Wohlunger, J. G.**, die Psalmen, der Urschrift gemäß rhythmischem übers. u. erklärt. 2 Bde. gr. 8. Geh. 3.
 2727. **Weckherlin, A. v.**, über englische Landwirtschaft u. deren Anwendung auf andere landwirtschaftliche Verhältnisse, insbesondere Deutschlands. 2. verm. Aufl. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.

Grätzsche in Leipzig.

2728. **Kalonymi apologia Mosis Maimonidis (Hebräisch)**, edidit J. Golden-thal. 8. Geh. $\frac{1}{2}$.

Groß in Karlsruhe.

2729. **Bibel-Gesellschaften**, die, in ihrem vierzigjährigen Bestehen. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.
 2730. **Ciceronis epistolae selectae**. Für den Schulgebr. bearb. v. K. Fr. Süpfl. 2. sehr verb. Aufl. gr. 8. $1\frac{1}{4}$.
 2731. **Dies, G. A.**, Evangelien-Predigten. 1. Hälfte. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$.
 2732. **Stern, W.**, drittes Sprach- u. Lesebuch f. d. Oberschüler deutscher Elementarschulen. 3. verm. Aufl. gr. 12. $1\frac{1}{2}$.
 2733. **Vierordt, K.**, Physiologie des Athmens, mit besond. Rücksicht auf die Ausscheidung der Kohlensäure. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.

Heinze & Co. in Görlitz.

2734. **Magazin**, neues Laufzisches, hrsg. v. J. L. Haupt. 22. (neuer Folge 9.) Bd. in 4 Heften. 8. $\star 1\frac{1}{2}$.
 2735. **Volksfreund**, der pädagogische, herausg. v. F. W. E. Mende. Jahrg. 1845 in 12 Heften. 8. $\star 1$.

Hold in Berlin.

2736. **Ueber die Gemeinde-Verfassung der Rheinprovinz**, mit besond. Beziehung auf den, dem 7. rhein. Landtag vorgelegten Entwurf einer Gemeindeordnung. (Gedr. auf Kosten des Ministeriums des Innern.) 8. Geh. $\star 1\frac{1}{2}$.
Kirchheim, Schott & Thielmann in Mainz.
 2737. Darstellung, authentische, der vor dem Bischofe zu Mainz stattgehabten Besprechung mit der Deputation der s. g. Deutschkatholiken von Offenbach. gr. 8. Geh. $\frac{5}{24}$.
 2738. **Nickel, Jos.**, warum ist dem katholischen Christen seine Kirche sotheuer? Zwei Predigten. gr. 8. Geh. $2\frac{1}{2}$.

2739. **Rössel, C.**, der Primat Petri u. seiner Nachfolger auf dem apostolischen Stuhle zu Rom. Drei Predigten. gr. 8. Geh. $\frac{5}{24}$.
 2740. — Die Würde des katholischen Priesters als Gesandten Gottes u. Stellvertreters Christi. Primizpredigt. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.

Krabbe in Stuttgart.

2741. * **Lewald**, die Geheimnisse des Theaters. 5. u. 6. Lief. 8. Geh. $\frac{2}{3}$.

Kuhmen in Siegnis.

2742. **Dobschall, J. G.**, über den Segen religiöser Spaltungen. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.
Oehler in Frankfurt a/M.

2743. **Gerichtshalle**. Sammlung merkwürd. Rechtsfälle aus neuester Zeit, bearb. u. von Mehreren herausg. v. L. Braunfels. 1. Hest. 8. Geh. $\star \frac{1}{2}$.

Wagnersche Buchh. in Freiburg im Br.

2744. **Annalen der Staats-Arzneikunde**, hrsg. v. Schneider, Schürmayer und Hergt. 10. Jahrg. in 4 Heften. gr. 8. $\star 4$.

Wirth in Mainz.

2745. **Marrballa**. Mainzer Carnivalszeitung für 1845. 5. Jahrg. gr. 8. Geh. $\star 1\frac{1}{2}$.

Anzeigeblaatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. fälsch., alle übrigen mit 10 Pf. fälsch. berechnet.)

Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[2964.] Berlin, am 1. März 1845.

P. P.

Hierdurch beeheire ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich am heutigen Tage nach erlangter obrigkeitlicher Concession auf hiesigem Platze eine:

Buch- und Musikalien-Handlung unter der Firma:

Julius Schmidt

errichtet habe.

Hinreichende Fonds sowohl, als auch die nötige Geschäfts-Kenntniss, verbunden mit einer sehr ausgebreiteten Bekanntschaft im hiesigen gebildeten und musikalischen Publikum, verbürgen mir einen in aller Beziehung günstigen Erfolg dieses Unternehmens,

Der Königliche Hof-Buchhändler Herr Alexander Duncker in dessen geachtetem Geschäft ich in den letzten vier Jahren arbeitete, wird die Güte haben, auf Ihr gefälliges Befragen über mich jede genügende Auskunft zu ertheilen.

Ich erlaube mir nun, an Sie die ergebene Bitte zu richten, mir in Ihrer geehrten Handlung ein Conto eröffnen, meine Firma in Ihre Auslieferungs-Liste eintragen, und mir Ihre Novitäten gleich nach Erscheinen in doppelter Anzahl gefälligst zukommen lassen zu wollen, wogegen Sie sich der thätigsten Ver-

wendung dafür meinerseits versichert halten dürfen.

Indem ich Ihnen noch mittheile, dass die Herren Voigt & Fernau in Leipzig meine Commissionen gütigst übernehmen werden, und von mir hinreichend mit Fonds versehen sind, um Baarpackete einzulösen und à Conto-Zahlungen bei Credit-Verweigerung für mich zu leisten, ersuche ich Sie von meiner untenstehenden eigenhändigen Namens-Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen, und empfehle mich Ihrem geneigten Wohlwollen mit

hochachtungsvoller Ergebenheit

Julius Schmidt.

[2965.] Verkauf.

In einer Provinzialstadt von 13,700 Einwohnern Preuß. Monarchie, (gelegen in angenehmer Gegend und an einer Eisenbahn,) ist ein seit 12 Jahren solid begründetes und in bester Ordnung fortgeföhrtes Sortimentsgeschäft mit Leihbibliothek, unter sehr civilen Bedingungen zu verkaufen. Nähre Auskunft ertheilt Herr Wilh. Engelmann in Leipzig.

[2966.] Wir erlauben uns die ergebene Anzeige, daß in Zukunft nicht mehr Herr J. P. Streng sondern J. D. Sauerländer unser Commissionsgeschäft in Frankfurt zu besorgen die Güte haben wird.

Ulm, den 9. April 1845.

Stettin'sche Sort.-Buchh.
(Heerbraudt & Thämel.)

[2967.] Die Besitzerin der seit 30 Jahren bestehenden Hasselberg'schen Verlagsbuchh. in Berlin, Woe. Eschenhardt, wünscht, nachdem sie die sämmtl. Angelegenheiten ihres verstorbenen Ehemanns regulirt, dasselbe mit allen Vorräthen, Manuskripten u. für einen angemessenen billigen Preis u. Bedingungen zu verkaufen und bittet sich deswegen an ihren Generalbevollmächtigten, Kaufmann Rub. Ebel, Gr. Friedrichstr. Nr. 105, hier selbst zu wenden. Selten dürfte eine Gelegenheit sich darbieten, ein so dankbares Unternehmen wieder zu erwerben, wovon sich leicht zu überzeugen und worauf besonders ein Paar unternehmungslustige nicht unvermögende junge Leute aufmerksam gemacht werden. Das Nähre ist sonst auch bei Hrn. R. F. Köhler in Leipzig zu erfahren.

Fertige Bücher u. s. w.

[2968.] Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist soeben erschienen, und wollen Handlungen, die keine Nova annehmen, in 6 bis 12facher Anzahl à Cond., größere Quantitäten aber fest verlangen:

Ein scandalöser Prozeß!

Wisch Benjamin Onderdonk von New York, und seine Verurtheilung vor dem dortigen Bischofshofe wegen gewaltsamer Verlehung weiblicher Ehre.

Ein Bogen. 2 Groschen.

Kaffe ist wirklich Gift!

Keine Ironie, leider nur zu sehr Ernst.
Ein Bogen. 2 Groschen.

[2969.] Unverlangt wird Nichts versandt:

Zur Versendung liegt bereit die so eben in m. Verlage erschienene Schrift: *Die Entstehung der christkatholischen Gemeinde zu Liegnitz, und ihr erster Gottesdienst am 24. März 1845*, beschr. von Dr. A. Geisler. Pr. 4 Sgr. (Zum Besten der Liegnitzer christkath. Gemeinde). Inhalt: Einleitung, Gesch. der Gemeinde, Reden der Vorsteher, Rede des Hrn. Kerbler, Predigt von Joh. Nonne, Lieder, Schluss. Ohne feste Bestellungen können à Cond. verlangte Expl. nicht berücksichtigt werden.

Liegnitz, im April 1845.

A. H. Stempel.

[2970.] Früher erschien in meinem Verlage, wird jedoch nur auf feste Rechnung versandt: Ansicht von Hirschberg mit Randzeichnungen; schw. 20 Sgr., col. 1 & 10 Sgr.

Wand-Alphabet für Schulen zum Aufziehen auf Holz oder Pappe, bestehend in 3 Exemplaren großer und 6 Exemplaren kleiner Buchstaben. 15 Sgr. ord., 10 Sgr. netto.

Wander's Fabelgärtlein mit schönen Bildern. Color. 10 Sgr. ord., 7½ Sgr. n. Der Feind kam, da die Leute schließen. Eine Predigt, Herrn Domherrn Förster und allen katholischen Priestern zur Beherzigung. Von einem römisch-katholischen Laien. 4. Auflage. 2 Sgr. ord., 1½ Sgr. netto.

Übungen im Lesen fremder Handschriften. 3 Sgr. ord., 2 Sgr. netto.

Johannes Nonne's Portrait. 4. Preis pro Dutzend 12 Sgr. ord., 9 Sgr. n.

Briefbogen mit Nonne's Portrait. Preis pro Dutzend 12 Sgr. ord., 9 Sgr. n. Confirmationsscheine. Preis pro Viertelhundert 7½ Sgr. ord., 5 Sgr. netto.

Das verlorene Kind, Lustspiel. Von Nobe. 15 Sgr. ord., 10 Sgr. netto.

Erinnerungsblätter aus Riesengebirge. Ein Führer für Badegäste und Reisende, in 12—15 Heften, jedes Heft mit 9—12 naturgetreuen Ansichten zu dem Preise von 10 Sgr.; 3 Hefte sind bereits erschienen.

Hirschberg. April 1845.

H. Lucas.

[2971.] Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist soeben erschienen:

Jenny Lind.

Die schwedische Nachtigal.

Eine biographische Skizze.

Mit dem wohlgetroffenen, trefflich lithographirten Bildnis der Künstlerin. Eleg. brosch. 8 M {mit ¼. Das Bildnis allein in gr. 4. 6 M.

Unverlangt wird obiges gar nicht, und à Cond. nur 2 Expl. gegeben, dagegen gewähre ich bei fester Bestellung auf 12/1 — 25/4 — 50/10 — 100/25 Freiemplare, und bei 25/4 eine Anzeige für meine Kosten.

Am hiesigen Platze wurden auf die erste Anzeige über 200 Expl. abgesetzt.

[2972.] In der Krüll'schen Univers.-Buchhandl. in Landsut ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen, welche Novitäten annehmen, versandt: *Die Reliquien-Berehrung in der römisch-katholischen Kirche. — Ein zeitgemäßes Wort.* —

- I. Nonne der Vigilantius des XIX. Jahrhunderts.
- II. Die Berehrung der Reliquien, eine Forderung der Pietät.
- III. Die Nützlichkeit der Reliquien-Berehrung.

Von Dr. J. Anzenberger u. J. A. Westermayer. Preis gehestet 3 ggf oder 12 kr.

Ferner kommt in einigen Tagen zur Verbindung:

Das Behentrecht in Bayern. Insbesondere bei Verwendung von Getreidesfeldern zum Anbau kleiner Früchte. — Eine Entgegnung der Schrift: Wisnet, über Behent ic. Mit angehängter Beleuchtung der jüngsten Plenar-Beschlüsse des Oberappellations-Gerichts des Königreichs vom 3. November u. 19. Dezember 1844. — Preis broschirt 8 ggf od. 30 kr. Letzteres ist ein Nachtrag zu dem im vorigen Jahre bei uns erschienenen „Behentrecht.“

[2973.] Das Portrait:

Johannes Nonne,
Pfarrer der christ-katholischen Gemeinde zu Breslau

(auf der Kanzel!)

Verlag von Steinmeß in Breslau liefere ich nach Abkommen mit dem Verleger an auswärtige Buchhandlungen zu 3 Neugroschen mit 25 % Rabatt, gegen baar. — Bei 12 Kr. das 13te gratis.

Von diesem sehr niedlichen, ähnlichen u. billigen Portrait (Brustbild, auf der Kanzel stehend) habe ich in meinem Gewölbe in 3 Wochen circa 300 Exemplare allein verkauft! — Ein Versuch wird gewiß Nachbestellungen zur Folge haben. — Exemplare sind zur Messe auf der Börse ausgelegt. — Aufträge erbittet Breslau, 18. April 1845.

J. Urban Kern.

[2974.] In unterzeichnete Buchhandlung ist erschienen:

Glaubet nicht einem jeglichen Geiste, sondern prüset die Geister!

Predigt über I. Joh. 4, 1—6, gehalten am Sonntag 5. Mai 1845 in der St. Sebaldiskirche zu Nürnberg von Heinrich Neuter, drittem Pfarrer dasebst.

Zweiter Abdruck. gr. 8. Brosch. Preis 6 kr. od. 2 Sgr.

Von obiger Predigt, die auf herrschende Zeitrückungen und kirchliche Erscheinungen der Gegenwart besondere Rücksicht nimmt, ist die erste ziemlich bedeutende Auflage in hiesiger Stadt abgesetzt worden. — Da der Gegenstand, den dieselbe behandelt, gerade gegenwärtig recht allgemeines Interesse hat, so bitten wir um gesl. recht thätige Verwendung, bemerken dabei jedoch, daß wir dieselben nicht anders als in feste Rechnung liefern.

Joh. Phil. Raw'sche B. in Nürnberg.

[2975.] Journal des Österreichischen Lloyd.

Centralorgan für Handel und Industrie, mit besonderer Beziehung auf Österreich und den Orient.

Um diesem Journal bei seiner erweiterten Tendenz den Eingang in den außerösterreichischen Staaten zu erleichtern, hat die Generaldirection des Österreichischen Lloyd sich veranlaßt gefunden, den Debit desselben fortan auch dem Buchhandel zu übergeben und geschieht die Versendung wöchentlich mit der Post durch Vermittelung von

H. F. Favarger in Triest.

Der Preis des Jahrganges von 156 NR. in Folio mit Beilagen ic. ist auf 12 M — 20 fl. rhein. festgesetzt, und es werden Bestellungen nunmehr in allen Buchhandlungen entgegengenommen.

Rünftig erscheinende Bücher u. s. w.

[2976.] Hirschberg. April 1845.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen anzugeben, daß binnen Kurzem in meinem Verlage erscheinen wird:

Bibliothek

der neuesten Land- und Seereisen für die Jugend u. andere Leser bearbeitet von H. F. W. Wunder.

Der ganze Jahrgang, 6 — 8 Lieferungen à 5 Sgr. enthaltend, welcher einen wahren Schatz bildender Lektüre für die Jugend bieten wird, wofür der Name des Verfassers einstweilen Bürger sein mag, kostet im Subscriptionspreise 1 bis 1½ M; späterer Ladenpreis 1 M 22½ Sgr.

Da das Werk nicht allgemein pro novit. versandt wird, so ersuche ich Sie, mir Ihren Bedarf gefälligst recht bald anzugeben.

Indem ich das Unternehmen Ihrer thätigen Verwendung empfehle, zeichne achtungsvoll und ergebenst

H. Lucas.

[2977.] Binnen 8 Tagen erscheint in meinem Verlage das zweite Heft und wird auch auf Verlangen fest geliefert:

Neues Orgel-Journal.

Auswahl von Compositionen aller Art für die Orgel.

Redigirt und herausgegeben von

G. W. Körner.

Der Preis ist für das Heft nur 7½ Sgr.

G. W. Körner in Erfurt.

Vermischte Anzeigen.

[2978.] Englisches Sortiment.

Mit unsern neuesten Sendungen empfingen wir wieder eine große Parthei der so beliebten, wohlfeilen englischen Duodezausgabe der klassischen Romane ic. A. Asher & Co.

[2979.] Englisches Sortiment.

Die aus London erwarteten neuen Zufuhren sind angekommen. A. Asher & Co., große Feuerkugel.

[2980.] Die Versendung der Blätter des hiesigen Vereins zur Verbreitung guter religiöser Bilder habe ich von heute ab übernommen und bitte ich die Handlungen, welche davon gebrauchen, auf ihren Verlangzetteln die Jahrgänge genau zu bestimmen, auch stets dem Commissionair Auftrag zur Einlösung zu geben, da bei dem billigen Preise nur gegen baat expediert wird.

Bis jetzt sind 3 Jahrgänge erschienen, der 4. Jahrg., 1845, wird in kurzer Zeit erscheinen. Der Beitrag für den Jahrg. beträgt hier 2 f, wofür 60 Abdrücke von 6 versch. Platten (mitte von jeder 10) gegeben werden. — Prospective über die Wirklichkeit des Vereins sind von mir gratis zu erhalten.

Düsseldorf, 7. April 1845.

Julius Buddens.

[2981.] Bei Novitäten-Versendungen wolle man gefl. berücksichtigen, daß wir von neuen Kunstblättern, Vorlagen zum Zeichnen, Verzierungen u. architectonischen Werken, illustrierten Pracht- und Subscriptionswerken aus allen Fächern, illustrierten Jugend-Schriften, Hand- und Schulatlanten, Wand- und Spezialkarten, namentlich von billigen Post- und Eisenbahnkarten ic. stets Absatz haben und uns dafür aufs Thätigste verwenden.

Braunschweig, 16. April 1845.

Kunsthandlung von Peters & Co.

[2982.] Nachricht.

Gämtl. Nordd. Handlungen benachrichtigen wir andurch, daß Mr. Neff in Stuttgart von uns in Stand gesetzt ist, unsre Saldi 1844 zu zahlen. Ellwangen, im April 1845.

Braudegger'sche Buchh.

[2983.] An die Herren Buchhändler, welche Exemplare meines Pentateuchs Thorath-Emeth an mich zu bezahlen haben, die Bitte, nichts an Buchh. Grobe hier zu zahlen oder zu verrechnen — da dieser seinen Kontrakt nicht erfüllt und ich klagbar gegen ihn werden mußte — sondern Alles mit Herrn Friggsche zu regulieren.

Berlin, 15. Apr. 1845.

Dr. J. Heinemann.

[2984.] Denen verehrten Herren Collegen, welche mir in der neuesten Zeit so bereitwillig Rechnung eröffneten, sage ich hiermit meinen verbindlichsten Dank. Bamberg, 19. April 1845.

Fr. Züberlein.

[2985.] Ein Verlagsgeschäft

worunter sich mehrere courante Artikel, und namentlich ein Werk, was eine nicht unbedeutende Continuation hat, befinden, ist billig zu verkaufen. Das Nähere bei Julius Klinkhardt in Leipzig.

[2986.] Verlags-Verkauf.

Ich beabsichtige, einen Theil meines älteren wissenschaftlichen und schönwissenschaftlichen Verlages im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen.

Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, den 23. April 1845.

J. J. Weber.

[2987.] Associe-Gesuch.

Ein junger Mann aus Sachsen mit hinreichenden Fonds, wünscht bei einer schon bestehenden Buch- oder Musikhandlung Sachsen's, als Theilnehmer einzutreten, um dann ein Musikaliengeschäft damit verbinden zu können.

Da derselbe in den geachtetsten Handlungen war, und gegenwärtig noch in einer der ersten Verlags- und Sortiments-Handlungen des Auslandes thätig ist, so besitzt derselbe auch tüchtige Kenntnisse im Fache des gesammten Musikhandels.

Gefällige Adr. mit R. K. No. 21 werden von dem Suchenden, welcher zur Messe hier ist, franco poste restante Leipzig selbst entgegen genommen.

[2988.] Die so beliebten Engl. Notizbücher mit Metallpapier und Silberstift

kann ich jetzt bedeutend billiger als früher liefern, und zwar in gr. 8. à Dz. 3 f, in 8. à Dz. 2 f 15 M., in feinster Qual. mit Goldschnitt à Dz. 4 f baar.

Bei der Zweckmäßigkeit und Billigkeit dieses Artikels dürfte vorzugsweise für die Sommermonate ein guter Absatz zu erzielen sein.

Leipzig, April 1845.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhdg.

[2989.] Den geehrten Buch- u. Kunsthändlern zeige ich ergebenst an, daß ich mit einem Lager meiner neuen Normal-Stickmuster so wie mit Lithographien schwarz u. colorirt von J. C. Schall angekommen bin, und Stickmuster in Etuis, auch in losen Blättern à Dutzend von 15 Sk an verkaufe, zugleich empfehle ich als Fortsetzung des Muster-Journals das vorliegende 2te u. 3te Heft, womit das Quartal vollständig gegen baar 1 f 15 Sk und in einzelnen Heften à 20 Sk zu haben ist.

G. J. Schalls Stickmuster Verl. aus Berlin.
Leipzig Quer-Straße Nr. 22.

[2990.] Hering & Remington,

Kunsthändler in London,

haben ein Lager vorzüglicher neuer englischer Kunstblätter bei ihrem Commissionair Rudolph Weigel, Grimma'sche Straße Nr. 21 und laden zur Besichtigung ergebenst ein.

[2991.] Wohnungs-Veränderung.

Die englische xylographische Anstalt von
M. U. Sears aus London

befindet sich Königstrasse No. 18.

Leipzig, den 11. April 1845.

Leipziger Börse am 23. April 1845.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. } 2 Mt. k. S. 140%	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. } 2 Mt. k. S. 102½	—	—
Berlin pr. 100 ,f Pr. Crt. } 2 Mt. k. S. 99½	—	—
Bremen pr. 100 ,f Lsdr. à 5 ,f } 2 Mt. k. S. 111¾	—	—
Breslau pr. 100 ,f Pr. Crt. } 2 Mt. k. S. 99¾	—	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. } 2 Mt. k. S. 57	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. } 2 Mt. k. S. 150%	—	—
London pr. 1 Pf. St. } 2 Mt. k. S. 6. 25¾	—	—
Paris pr. 300 Frs. } 2 Mt. k. S. 80½	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. } 2 Mt. k. S. 79¾ 104%	—	—
	3 Mt. —	—
Augustsd'or à 5 ,f à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K. } 8 G. auf 100 —	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,f idem auf 100 —	—	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 ,f nach geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100 —	—	11½
Holland. Duc. à 3 ,f d°. —	—	6¾
Kaisrl. d°. d°. d°. —	—	6¾
Bresl. d°. à 65½ As. d°. —	—	6
Passir d°. d°. à 65 As. d°. —	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. d°. —	—	4½
idem 10 u. 20 Kr. d°. —	—	—
Staatspapiere, Actionen		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im } von 1000 und 500 ,f . . . —	—	93½
14 ,f Fuss kleinere —	—	98
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im } von 1000 und 500 ,f . . . —	—	98
14 ,f Fuss kleinere —	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im } von 1000 und 500 ,f . . . —	97	—
20 f. Fuss kleinere —	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im } von 1000 und 500 ,f . . . —	94½	—
14 ,f Fuss kleinere —	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. à v. 500 ,f —	98½	—
à 3½% v. 100 u. 25 ,f —	100	—
d°. lausitzer d°. à 3% —	—	—
d°. d°. à 3½% —	—	—
Leipz. Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3½% . . . —	—	108½
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100 —	100	—
Hamburg en Feuer-C. Anl. à 3½% (300 Mk. Bco. = 150 ,f) —	—	96½
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% —	—	117½
à 4% laufende Zinsen —	—	106½
à 3% à 103% im 14 ,f Fuss —	—	81½
Action d. W. B. pr. St. à 103% —	—	—
Leipz.-Bank-Action à ,f 250 pr. 100 —	—	161
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à ,f 100 pr. 100 —	—	136½
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100 —	—	100½
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100 —	—	114½
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100 —	—	105½
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100 —	—	103½
Magdeb.-Leipz. d°. d°. incl. Div. Scheine d°. pr. 100 —	—	183½

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenvorstandes (Ergebnis der Wahlen.) — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Anzeigebattl. Nr. 2964 — 2991.

Asher & Co. 2978. 2979.	Fabriger 2975.	Klein's Kunst-u. Buchh. 2988.	Krull'sche Uuv.-Buchh. 2972.	Schall, G. 2989.	Stempel 2969.
Bertendsohn 2968. 2971.	Heinemann 2983.	Klinkhardt 2985.	Lucas 2970. 2976.	Schmidt in Berl. 2964.	Weber in E. 2986.
Brandegger'sche B. 2982.	Hering & Remington 2990.	Köhler in E. 2977.	Peters & Co. 2981.	Sears 2991.	Züberlein 2984.
Buddeus 2980.	Kern in Br. 2973.	Körner in E. 2977.	Kaw'sche B. 2974.	Stettin'sche Sort.-B. 2966.	Anonym 2987.
Engelmann, B. 2965.					

Berantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.